

**Q1.12**



**ATOSS** Quartalsbericht 01.2012

# Brief an die Aktionäre



Andreas F.J. Obereder und Christof Leiber, Vorstände ATOSS Software AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner, liebe Mitarbeiter,

die ATOSS Software AG ist stabil in das Geschäftsjahr 2012 gestartet. Die Umsätze in den ersten drei Monaten lagen auf dem Rekordniveau des Vorjahres. Deutlich zulegen konnten wir in unserem Kernbereich Software. Mit einem Plus von sechs Prozent setzen wir für diesen entscheidenden Bereich ein deutliches Zeichen. Ergebnisseitig ist die Entwicklung ebenfalls erfreulich. Das operative Ergebnis (EBIT) wuchs weiter und das Nettoergebnis stieg aufgrund des sehr guten Finanzergebnisses. Wir haben damit trotz des zurzeit konjunkturell herausfordernden Umfelds erneut die Grundlage für die Fortsetzung unserer Rekordentwicklung im siebten Jahr gelegt.

## Aufwärtsbewegung auf dem Markt für Workforce Management ungebremst

Gestützt auf intensive Marktbeobachtung und die praktischen Erfahrungen mit unseren Kunden, rechnen wir auch zukünftig mit hohen Wachstumsraten. Denn der Druck für Unternehmen Arbeit effizient zu gestalten wird weiter deutlich zunehmen. Woran liegt das?

Da ist zum einen die wirtschaftliche Volatilität zu nennen. Globalisierung und kurze Konjunkturzyklen stellen die Unternehmen vor eine Vielzahl von Herausforderungen, die nur mit einem ganzheitlichen Ansatz beherrscht werden können. Hinzu kommt der vielzitierte demografische Wandel, der bereits in vollem Gange ist und der in Zukunft eine noch wesentlichere Rolle spielen wird. Der Kampf um Fachkräfte hat in vielen Bereichen schon längst begonnen. Mediziner und Ingenieure finden auf dem Arbeitsmarkt geradezu ideale Voraussetzungen vor. „Last but not least“ geht der Trend hin zu einer Flexibilisierung der Arbeitszeiten. Alle diese Faktoren gilt es im unternehmerischen Handeln zu berücksichtigen und Workforce Management stellt dabei das strategische Lösungsinstrument dar. Unternehmen, die versäumen hier die Weichen zu stellen, werden im Wettbewerb langfristig nicht bestehen können.

## ATOSS ist im Markt fest etabliert

Der Name ATOSS steht seit nunmehr 25 Jahren für den Begriff Workforce Management. Unser Geschäftsmodell hat sich dabei als äußerst stabil erwiesen und die Voraussetzungen für eine weiterhin positive Entwicklung sind exzellent. Wir zeichnen uns nicht nur durch Kontinuität und hohe Qualität aus, sondern auch durch unsere klare Vertikalisierungsstrategie.

Es ist uns gelungen, durch den Einsatz von Lösungen, die auf die Besonderheiten von Prozessen und vor allem Branchen ausgerichtet sind, signifikante und wettbewerbsrelevante Vorteile für unsere Kunden zu erzielen. 1994 haben wir diese Strategie im Gesundheitswesen begonnen. Im Jahr 2005 kam dann mit der zweiten Branche Retail eine weitere Spezialisierung hinzu. Unser branchenspezifisches Know-How und die Weiterentwicklung unserer Lösung haben zu einer nachhaltigen Differenzierung zum Wettbewerb geführt.

ATOSS entwickelt diese Vertikalisierungsstrategie, die Wachstum und Unternehmenserfolg sichert, stetig weiter. Eine Fokussierung auf die attraktiven Branchen Logistik und Produktion eröffnet weitere hochspannende Potenziale. Mit modernsten Technologien und Interfaces ist ATOSS „Best-of-Breed“ und adressiert damit erfolgreich Unternehmen in diesen Branchen. Die Neukunden Bosch Werke Deutschland und das Versandunternehmen Walz sind hierfür exzellente Beispiele.

In nur acht Monaten konnte auch die Lösung für die extrem personalkritische Hotellerie und Gastronomie sehr erfolgreich am Markt platziert werden. Die ATOSS Hospitality Solution zielt zunächst auf die Top 200 Unternehmen aus diesem Bereich – das Grand Hotel Esplanade und das erste Haus der Maritim Hotelkette zählen bereits zu den ATOSS Kunden. Hohes Potenzial bieten beide neuen Branchen.

## Stellenwert von Forschung & Entwicklung bei ATOSS

Aber nicht nur in die Vertikalisierung investieren wir. Unsere Ausgaben für Forschung & Entwicklung sind über die Jahre in Relation zum Umsatz mit rund 20 Prozent unverändert hoch geblieben. Und der Erfolg gibt uns recht.

Mit strategischem Workforce Management lässt sich z.B. zukünftig langfristige Personalplanung inklusive Bedarfs-Simulationen bewerkstelligen. Mit Self Services werden Mitarbeiter in Planungsprozesse integriert und wichtige motivatorische Effekte erzielt. Von besonderer Bedeutung zur Unterstützung der steigenden Mobilitätsanforderungen von Unternehmen ist das Thema Mobility auf Smartphones und Tablets – Tendenz steigend. Stillstand ist nicht die Sache der ATOSS. Wir nehmen für zukunftssträchtige Entwicklungen Geld in die Hand.

## Blick auf das Gesamtjahr 2012

Die ATOSS Software AG verfügt zum Ende des ersten Quartals über einen gegenüber dem Vorjahr stabilen Auftragsbestand, obwohl bislang große Einzelorders ausblieben. Hierbei haben wir nach einer leichten Abschwächung in den ersten beiden Monaten einen lebhaften Auftragseingang im März 2012 beobachten können. Vor diesem Hintergrund erwarten wir unter der Voraussetzung einer nachhaltigen Erholung der Investitionsbereitschaft in den Unternehmen für das Gesamtjahr 2012 eine moderate Umsatzsteigerung. Trotz geplanter Investitionen, insbesondere in den Ausbau des Vertriebs, gehen wir somit von einer EBIT-Marge von über 20 Prozent aus. Die Botschaft unseres Unternehmens an die Mitarbeiter, Aktionäre und Kunden bleibt demnach unverändert und nachhaltig bestehen: ATOSS ist innovativ, kerngesund und verlässlich!

Mit freundlichen Grüßen



Andreas F.J. Obereder  
Vorstandsvorsitzender



Christof Leiber  
Vorstand



ATOSS Kunde radio ffn

# Fakten im Überblick

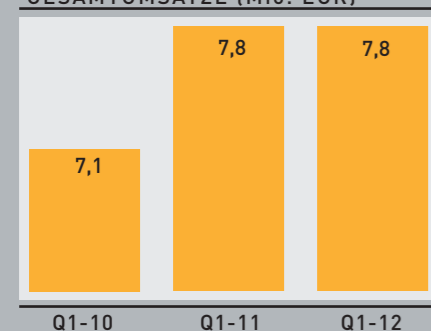
## WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Deutsche Wirtschaft bleibt im internationalen Vergleich stabil  
Markt für Software wächst unverändert

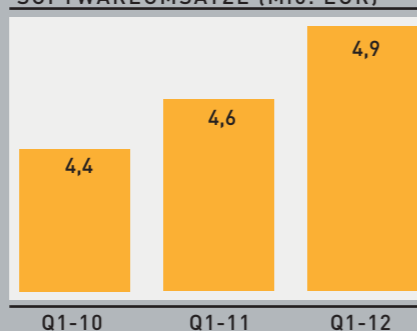
## ZUM UNTERNEHMEN

Weiter wachsende Stabilität des Geschäftsmodells und hohe Ertragsstärke

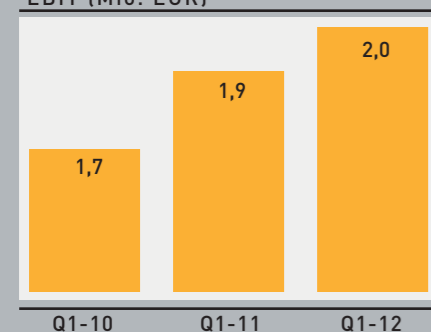
GESAMTUMSÄTZE (Mio. EUR)



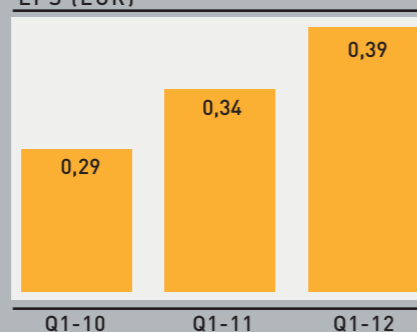
SOFTWAREUMSÄTZE (Mio. EUR)



EBIT (Mio. EUR)



EPS (EUR)



## KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: 3-MONATSVERGLEICH IN TSD. EUR

	01.01.2012 - 31.03.2012	Anteil am Gesamtumsatz	01.01.2011 - 31.03.2011	Anteil am Gesamtumsatz	Veränderung 2012 zu 2011
<b>Umsatz</b>	<b>7.836</b>	<b>100%</b>	<b>7.848</b>	<b>100%</b>	<b>0%</b>
<b>Software</b>	<b>4.857</b>	<b>62%</b>	<b>4.574</b>	<b>58%</b>	<b>6%</b>
Lizenzen	1.656	21%	1.652	21%	0%
Wartung	3.201	41%	2.922	37%	10%
<b>Beratung</b>	<b>2.238</b>	<b>29%</b>	<b>2.122</b>	<b>27%</b>	<b>5%</b>
<b>Hardware</b>	<b>547</b>	<b>7%</b>	<b>887</b>	<b>12%</b>	<b>-38%</b>
<b>Sonstiges</b>	<b>194</b>	<b>2%</b>	<b>265</b>	<b>3%</b>	<b>-27%</b>
<b>EBITDA</b>	<b>2.105</b>	<b>27%</b>	<b>2.054</b>	<b>26%</b>	<b>2%</b>
<b>EBIT</b>	<b>1.967</b>	<b>25%</b>	<b>1.936</b>	<b>25%</b>	<b>2%</b>
<b>EBT</b>	<b>2.326</b>	<b>30%</b>	<b>1.967</b>	<b>25%</b>	<b>18%</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>1.547</b>	<b>20%</b>	<b>1.337</b>	<b>17%</b>	<b>16%</b>
<b>Cash Flow</b>	<b>3.139</b>	<b>40%</b>	<b>3.043</b>	<b>39%</b>	<b>3%</b>
<b>Liquide Mittel <sup>(1/2)</sup></b>	<b>28.496</b>		<b>23.682</b>		<b>18%</b>
<b>EPS (in EUR)</b>	<b>0,39</b>		<b>0,34</b>		<b>17%</b>
<b>Mitarbeiter <sup>(3)</sup></b>	<b>265</b>		<b>253</b>		<b>5%</b>

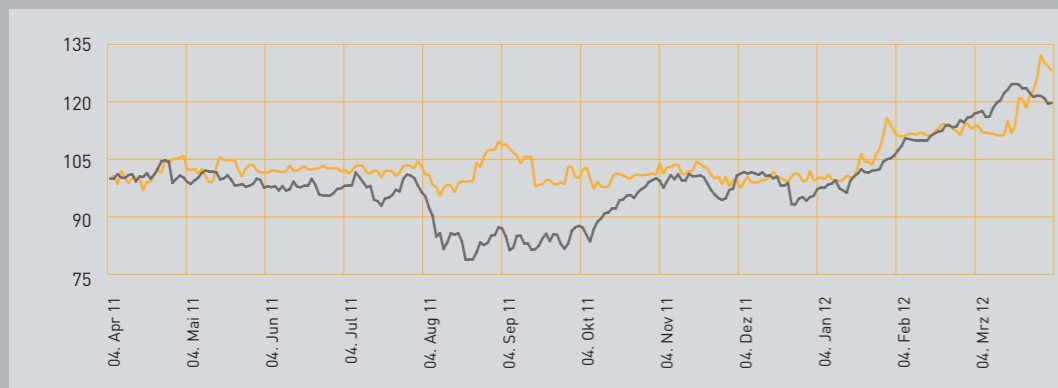
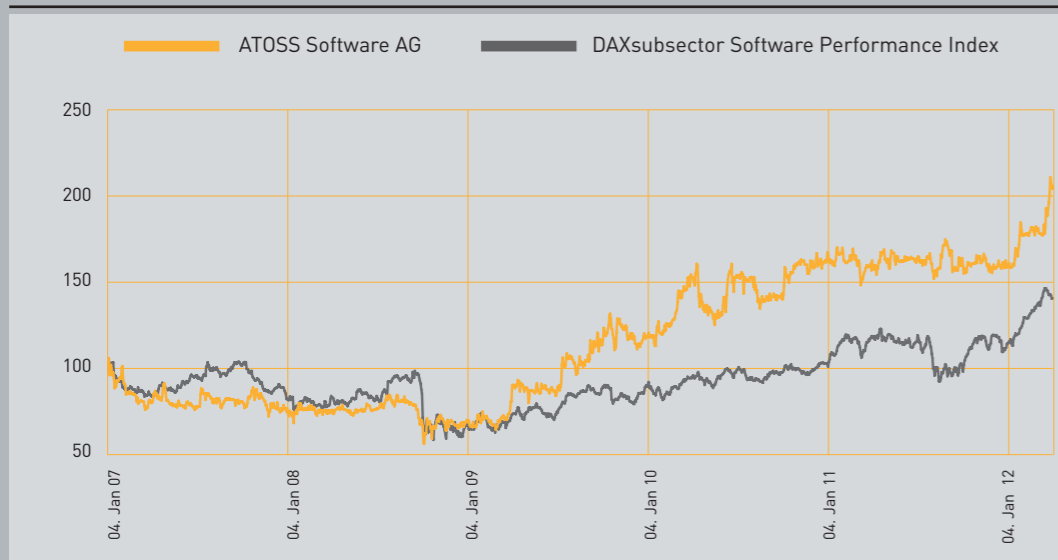
## KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALVERGLEICH IN TSD. EUR

	Q1/12	Q4/11	Q3/11	Q2/11	Q1/11
<b>Umsatz</b>	<b>7.836</b>	<b>8.229</b>	<b>7.584</b>	<b>7.913</b>	<b>7.848</b>
<b>Software</b>	<b>4.857</b>	<b>4.891</b>	<b>4.651</b>	<b>4.705</b>	<b>4.574</b>
Lizenzen	1.656	1.772	1.586	1.676	1.652
Wartung	3.201	3.119	3.065	3.029	2.922
<b>Beratung</b>	<b>2.238</b>	<b>2.145</b>	<b>1.931</b>	<b>2.184</b>	<b>2.122</b>
<b>Hardware</b>	<b>547</b>	<b>607</b>	<b>764</b>	<b>548</b>	<b>887</b>
<b>Sonstiges</b>	<b>194</b>	<b>586</b>	<b>239</b>	<b>476</b>	<b>265</b>
<b>EBITDA</b>	<b>2.105</b>	<b>1.894</b>	<b>1.792</b>	<b>2.054</b>	<b>2.054</b>
<b>EBIT</b>	<b>1.967</b>	<b>1.766</b>	<b>1.665</b>	<b>1.941</b>	<b>1.936</b>
<b>EBIT-Marge (in %)</b>	<b>25%</b>	<b>21%</b>	<b>22%</b>	<b>25%</b>	<b>25%</b>
<b>EBT</b>	<b>2.326</b>	<b>1.812</b>	<b>2.617</b>	<b>2.015</b>	<b>1.967</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>1.547</b>	<b>1.199</b>	<b>1.772</b>	<b>1.367</b>	<b>1.337</b>
<b>Cash Flow <sup>(4)</sup></b>	<b>3.139</b>	<b>-1.641</b>	<b>3.117</b>	<b>799</b>	<b>3.043</b>
<b>Liquide Mittel <sup>(1/2)</sup></b>	<b>28.496</b>	<b>24.851</b>	<b>26.349</b>	<b>22.375</b>	<b>23.682</b>
<b>EPS (in EUR)</b>	<b>0,39</b>	<b>0,30</b>	<b>0,45</b>	<b>0,34</b>	<b>0,34</b>
<b>Mitarbeiter <sup>(3)</sup></b>	<b>265</b>	<b>269</b>	<b>259</b>	<b>249</b>	<b>253</b>

(1): Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (z. B. Gold, Aktien)  
 (2): Dividende von EUR 0,60 (Vj. EUR 0,50) je Aktie am 04.05.2011 (Tsd. EUR 2.386)  
 (3): zum Quartalsende  
 (4): Anpassung der Cash Flows im Quartalsvergleich 2011 um den Ausweis der Ausgaben und Einnahmen für/von Zinsen, da der Ausweis ab 12/2011 im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit erfolgt

# Investor Relations

## KURSVERLAUF



## KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALSVERGLEICH IN TSD. EUR

	Q1/12	Q4/11	Q3/11	Q2/11	Q1/11
Höchstkurs	22,09	17,40	18,34	18,28	17,92
Tiefstkurs	16,55	16,20	15,50	16,15	14,51
Kurs zum Quartalsende	21,50	16,56	17,05	17,11	16,65
Anzahl eigener Anteile	0,00	49.099	49.099	49.099	49.099
Ausschüttung je Aktie	0,00	0,00	0,00	0,60	0,00
Cashflow je Aktie	0,79	-0,41	0,78	0,20	0,77
Liquidität je Aktie	7,17	6,25	6,63	5,63	5,96
EPS	0,39	0,30	0,45	0,34	0,34
EPS (verwässert)	0,39	0,30	0,45	0,34	0,34

### Hauptversammlung beschließt Dividende von 0,71 EUR

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der ATOSS Software AG am 20. April 2012 haben die Aktionäre die von der Geschäftsleitung vorgeschlagene Dividende in Höhe von 0,71 EUR pro Aktie – plus 18 Prozent im Vergleich zu 2011 – angenommen. Die Dividendenrendite entspricht damit auf Basis des Kurses der Aktie zum Jahresende 4,3 Prozent (Vorjahr 3,5 Prozent). Nicht nur die Kursentwicklung der vergangenen Jahre, sondern auch die attraktive Dividendenpolitik unterstreichen, dass ein Engagement in ATOSS insbesondere in der Langfristperspektive weiterhin lohnend bleibt.

Auch die weiteren Tagesordnungspunkte, Entlastung der Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat, Wahl des Abschlussprüfers, Erwerb und Verwendung eigener Aktien sowie Aufhebung des bestehenden bedingten Kapitals und Satzungsänderungen wurden mit deutlich überwiegender Mehrheit verabschiedet.

### Die ATOSS Aktie: langfristiges Engagement zahlt sich aus

In der langfristigen Betrachtung der ATOSS Aktie wird die positive Entwicklung des Papiers besonders deutlich. ATOSS konnte den relevanten Vergleichsindex Daxsubsector Software Performance weit hinter sich lassen. Legte dieser im Vergleichszeitraum seit 2007 um 41 Prozent zu, gewann ATOSS über 104 Prozent. Darüber hinaus erhöhten auch die Ausschüttungen in erheblichem Maße die Attraktivität der Aktie.

Aber auch in einer Jahresbetrachtung stimmt die Performance der ATOSS Aktie. Im Zeitraum von April 2011 bis März 2012, also im Zeitraum der letzten zur diesjährigen Hauptversammlung stieg der Kurs der Aktie um rund 30 Prozent, während der Vergleichsindex um 20 Prozent zulegen konnte.

Schon immer haben wir in Gesprächen, Präsentationen und unserer Öffentlichkeitsarbeit darauf hingewiesen, dass ATOSS langfristig ausgerichtet ist. Entsprechend freuen wir uns ganz besonders, wenn sich langfristig ausgerichtete Investoren an unserem Unternehmen und seinem Geschäftsmodell beteiligen. In den letzten Monaten konnten wir diesbezüglich den Einstieg verschiedener institutioneller Investoren beobachten.

Den Einschätzungen der Experten zufolge bietet die ATOSS Aktie trotz ihrer starken Performance weiterhin Potenzial, nicht zuletzt durch das attraktive Zusammenspiel von Geschäftsmodell, Unternehmensentwicklung und Transparenz.

### Bewertung der Analysten unverändert positiv

In ihrer Einschätzung nach Veröffentlichung der Quartalszahlen gehen die Analysten der Warburg Research weiterhin von einer positiven Entwicklung der ATOSS Aktie aus. Sie hoben die gute Bilanzqualität als eines der Kernargumente der Aktie hervor. Insbesondere erwähnt wurde die Steigerung der Liquidität im Berichtszeitraum um 20 Prozent auf EUR 28,5 Mio. und die Eigenkapitalquote von 64 Prozent. Auf Basis der unveränderten Prognosen raten die Experten weiterhin zum Kauf der Aktie. Das Kursziel bleibt mit EUR 24,50 unverändert.

Weitere Informationen: [www.atoss.com](http://www.atoss.com)

# Konzern-Lagebericht

## **1. Geschäft und Rahmenbedingungen: Deutsche Konjunktur gewinnt nach Schwächephase wieder an Fahrt, guter Jahresauftakt für die Hightech-Branche**

Die Konjunktur in Deutschland nimmt im Frühjahr 2012 nach mehrmonatiger Schwächephase wieder an Fahrt auf. Im zurückliegenden Winterhalbjahr ist die gesamte wirtschaftliche Produktion unter dem Eindruck der Zuspitzung der Schulden- und Vertrauenskrise im Euroraum sowie einer zyklischen Schwäche der Weltkonjunktur praktisch nicht gestiegen. Inzwischen ergeben sich erste Anzeichen einer verhaltenen Aufhellung des weltwirtschaftlichen Umfelds und die Maßnahmen, die zur Milderung der Turbulenzen im Euroraum ergriffen wurden, haben die Lage an den Finanzmärkten zunächst stabilisiert. Das Umfeld bleibt jedoch weiterhin unsicher. Für 2012 wird gemäß der Gemeinschaftsdiagnose 2012 ein Wirtschaftswachstum von 0,9 Prozent (Vorjahr: 3,0 Prozent) und für 2013 in Höhe von 2,0 Prozent prognostiziert.

Die ersten Anzeichen für eine Aufhellung wird z.B. durch den Geschäftsklimaindex, veröffentlicht durch das ifo-Institut, widerspiegelt, der sich seit Ende letzten Jahres um 2,6 Punkte verbessert hat. Demnach werden die Erwartungen der Unternehmen für die nächsten sechs Monate als gut eingeschätzt.

In der Hightech-Branche hat sich das Geschäftsklima seit Jahresanfang zunächst auf hohem Niveau weiterentwickelt. Das geht aus der aktuellen Konjunkturumfrage des BITKOM hervor. Der BITKOM-Branchenindex stieg um zwei auf 63 Punkte an. Nach den Ergebnissen der vierteljährlich durchgeführten Konjunkturumfragen beurteilen die meisten Unternehmen auch die weiteren Aussichten als positiv. So rechnen bei den Anbietern von Software und IT-Services 85 Prozent der befragten Unternehmen im Jahr 2012 mit einem Umsatzplus. Insgesamt wird für die Softwarebranche für 2012 ein Wachstum von rund 4,4 Prozent prognostiziert.

Während diese Konjunkturvergleiche sowohl in der Gesamtwirtschaft als auch im IT-Umfeld auf einer im Vorjahr deutlich geringeren Wachstumsbasis aufsetzen ist ATOSS im vergangenen Jahr um 8 Prozent gewachsen. Im ersten Quartal 2012 ist es ATOSS darüber hinaus gelungen ungeachtet einer leichten Eintrübung der Investitionsbereitschaft bei Unternehmen in einem insgesamt konjunkturell herausfordernden Umfeld Umsatzerlöse auf dem Niveau des Vorjahres sowie ein operatives Ergebnis (EBIT) leicht über dem Niveau des Vorjahrs zu erzielen. Im Kerngeschäft Software konnte sogar ein Wachstum von 6 Prozent erzielt werden.

## **2. Ertragslage: Solide Umsatz- und Ergebnisentwicklung**

In den ersten drei Monaten im Geschäftsjahr 2012 erzielte ATOSS Umsatzerlöse auf dem Niveau des Vorjahres von insgesamt Mio. EUR 7,8 (Vorjahr: Mio. EUR 7,8). Die Umsätze im Kernbereich Software sind von Mio. EUR 4,6 um 6 Prozent auf Mio. EUR 4,9 angestiegen. Eine kontinuierliche positive Umsatzentwicklung wurde bei der Softwarewartung von Mio. EUR 2,9 um 10 Prozent auf Mio. EUR 3,2 erzielt.

In der Beratung konnte im ersten Quartal 2012 ein Wachstum von 5 Prozent erzielt werden. Die Beratungsumsatzerlöse konnten somit gegenüber dem Vorjahr von Mio. EUR 2,1 auf Mio. EUR 2,2 gesteigert werden.

Das Betriebsergebnis (EBIT) entwickelte sich leicht über dem Niveau des Vorjahres und konnte mit einem Wachstum von 2 Prozent von Mio. EUR 1,9 auf Mio. EUR 2,0 gesteigert werden.

Durch ein starkes Finanzergebnis stieg das Ergebnis vor Steuern (EBT) im Berichtszeitraum um 18 Prozent von Mio. EUR 2,0 auf Mio. 2,3 an.

Das Ergebnis nach Steuern erreichte zum 31.03.2012 Mio. EUR 1,5 und damit ein Wachstum von 16 Prozent, während es im Vorjahreszeitraum bei Mio. EUR 1,3 lag. Entsprechend konnte das Ergebnis je Aktie von EUR 0,34 auf EUR 0,39 gesteigert werden.

Zum 31.03.2012 wurde ein Auftragsbestand für Softwarelizenzen von Mio. EUR 3,3 generiert. Dieser bewegt sich auf dem hohen Niveau zum 31.12.2011 und stellt eine gute Ausgangsbasis für das Geschäftsjahr 2012 dar.

### 3. Vermögens- und Finanzlage

In den ersten drei Monaten wurde ein operativer Cash Flow leicht über dem Niveau des Vorjahres in Höhe von Mio. EUR 3,1 (Vorjahr: Mio. EUR 3,0) erzielt. Der Finanzmittelfonds (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) ist von Mio. EUR 23,1 auf Mio. EUR 21,7 zurückgegangen. Die Entwicklung der Liquidität (Gesamtposition aus Finanzmittelfonds sowie kurzfristigen und langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten z.B. Gold, Aktien) hat sich von Mio. EUR 23,7 auf Mio. EUR 28,5 erhöht. Die liquiden Mittel je Aktie inklusive Berücksichtigung der langfristigen und kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte beliefen sich zum 31.03.2012 auf EUR 7,17 (Vorjahr: EUR 5,96).

Der Rückgang des Finanzmittelfonds gegenüber dem Vorjahr ist auf eine Umschichtung von Anlagen in kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte zurückzuführen. Durch die insoweit veränderte Anlagestrategie beabsichtigt die Gesellschaft die langfristige Wert- und Inflationssicherung zu unterstreichen und hierbei in einer angemessenen Weise der Geldmengenvermehrung und deutlichen Erhöhung von Verschuldungsquoten einer Vielzahl von Staaten in der Euro-Zone sowie in den USA zu begegnen.

Insgesamt ist der Vorstand durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft ermächtigt, Investitionen in physisches Gold in einem Umfang von bis zu Mio. EUR 17,0 sowie in Dividentitel von bis zu Mio. EUR 5,0 zu tätigen. Zum 31.03.2012 hat die Gesellschaft Mio. EUR 3,8 in Gold sowie Mio. EUR 2,9 in Dividentitel investiert.

Positiv auf den Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von Mio. EUR 3,1 wirkte sich neben dem Nettoergebnis von Mio. EUR 1,5 vor allem der stichtagsbedingte Anstieg des Umsatzabgrenzungspostens in Höhe von Mio. EUR 4,4 aus. Durch die Bezahlung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie von sonstigen Verbindlichkeiten ergaben sich negative Effekte auf den Cash Flow in Höhe von Mio. EUR 2,2.

Aufgrund der erfreulichen Entwicklung konnte ATOSS neben einer um 13 Prozent gestiegenen Bilanzsumme eine Eigenkapitalquote von 64 Prozent (Vorjahr: 59 Prozent) erzielen. Die Gesellschaft verfügt somit weiterhin über eine exzellente Kapitalausstattung, die eine jederzeitige Zahlungsfähigkeit sicher stellt.

### 4. Produktentwicklung

Hohe Aufwendungen für Forschung und Entwicklung bleiben ein wichtiger Bestandteil der ATOSS Wachstumsstrategie mit dem Ziel, die starke Positionierung als ein technologisch führender Anbieter im Workforce Management weiter auszubauen. Die Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen in den ersten drei Monaten um 12 Prozent gegenüber dem Vorjahr an und liegen bei Mio. EUR 1,8 (Vorjahr: Mio. EUR 1,6). Der Anteil der Forschungs- und Entwicklungskosten am Gesamtumsatz beträgt 22 Prozent (Vorjahr: 20 Prozent).

Weiterhin sieht die Gesellschaft davon ab, Aufwendungen für die Entwicklung neuer Produkte zu aktivieren. Sämtliche Aufwendungen hierfür werden in der Periode ihres Anfalls ergebniswirksam erfasst.

### 5. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahr von 253 auf 265 Mitarbeiter erhöht. Zum 31.03.2012 beschäftigt ATOSS in der Entwicklung 118 Mitarbeiter (Vorjahr: 107), in der Beratung 72 Mitarbeiter (Vorjahr: 71), im Vertrieb und Marketing 35 Mitarbeiter (Vorjahr: 36) und in der Verwaltung 40 Mitarbeiter (Vorjahr: 39).

Die Personalkosten für das laufende Geschäftsjahr betragen zum 31.03.2012 Mio. EUR 3,9 (Vorjahr: Mio. EUR 3,7).

### 6. Risiken der künftigen Entwicklung

Die Risikostruktur des Unternehmens hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss zum 31.12.2011 nicht verändert.

Wie in der Vergangenheit liegt der Fokus der Anlagepolitik auf dem Werterhalt der frei verfügbaren Ressourcen.

### 7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 20. April 2012 fand die Hauptversammlung der ATOSS Software AG statt. Die Hauptversammlung folgte dem Vorschlag des Vorstands und Aufsichtsrats und beschloss eine Dividende in Höhe von EUR 0,71 (Vorjahr: EUR 0,60), die am 23. April 2012 ausgeschüttet wurde. Die Dividendenzahlung belief sich insgesamt auf Mio. EUR 2,8 (Vorjahr: Mio. EUR 2,4).

Die Gesellschaft hat im April 2012 physisches Gold zu Anschaffungskosten in Höhe von Mio. EUR 5,0 erworben.

Weitere berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31.03.2012 haben sich nicht ereignet.

### 8. Ausblick

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2012 zeigte sich zunächst eine leichte Eintrübung der Investitionsbereitschaft in einem insgesamt konjunkturell herausfordernden Umfeld. Der Auftragseingang belief sich auf Mio. EUR 1,7 gegenüber Mio. EUR 2,0 im Vorjahr, der Auftragsbestand zeigte sich zum 31.03.2012 mit Mio. EUR 3,3 gegenüber dem Vorjahr (Mio. EUR 3,4) stabil.

Vor dem Hintergrund der soliden Auftragslage und unter der Voraussetzung einer nachhaltigen Belebung der Investitionsbereitschaft bei den Unternehmen geht der Vorstand von einer weiter positiven Entwicklung der ATOSS Software AG aus. Für das Geschäftsjahr 2012 wird demnach bei einem moderaten Umsatzanstieg trotz geplanter Investitionen, insbesondere in den Ausbau des Vertriebs, mit einer EBIT-Marge von unverändert über 20 Prozent gerechnet.



## KONZERN-BILANZ ZUM 31.03.2012

Aktiva (EUR)	31.03.2012	31.12.2011
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagevermögen	2.908.701	2.948.852
Immaterielle Vermögenswerte	166.396	177.184
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	573.520	553.450
Latente Steuern	280.290	277.534
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>3.928.907</b>	<b>3.957.020</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	5.844	8.199
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.901.218	2.611.623
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.231.125	9.180.200
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	771.100	518.104
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21.691.487	15.117.296
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>31.600.774</b>	<b>27.435.422</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>35.529.681</b>	<b>31.392.442</b>

Passiva (EUR)	31.03.2012	31.12.2011
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	3.976.568	4.025.667
Kapitalrücklage	-661.338	-387.528
Eigene Anteile	0	-322.909
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen und Verlusten	379.809	205.237
Bilanzgewinn	19.132.954	17.585.809
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>22.827.993</b>	<b>21.106.276</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Pensionsrückstellungen	1.720.232	1.716.969
Latente Steuern	295.924	321.766
<b>Langfristige Schulden, gesamt</b>	<b>2.016.156</b>	<b>2.038.735</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	359.125	790.104
Sonstige Verbindlichkeiten	2.825.385	4.622.107
Umsatzabgrenzungsposten	6.095.616	1.702.752
Steuerrückstellungen	1.311.406	1.038.468
Rückstellungen (sonstige)	94.000	94.000
<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>	<b>10.685.532</b>	<b>8.247.431</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>35.529.681</b>	<b>31.392.442</b>

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2012 BIS 31.03.2012

EUR	Quartalsbericht		3-Monatsbericht	
	01.01.2012 -31.03.2012	01.01.2011 -31.03.2011	01.01.2012 -31.03.2012	01.01.2011 -31.03.2011
Umsatzerlöse	7.836.170	7.848.480	7.836.170	7.848.480
Umsatzkosten	-2.225.349	-2.451.093	-2.225.349	-2.451.093
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>5.610.821</b>	<b>5.397.387</b>	<b>5.610.821</b>	<b>5.397.387</b>
Vertriebskosten	-1.210.038	-1.258.292	-1.210.038	-1.258.292
Verwaltungskosten	-694.651	-614.810	-694.651	-614.810
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.753.522	-1.564.465	-1.753.522	-1.564.465
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.405	5.484	41.405	5.484
Sonstige betriebliche Erträge	-27.219	-29.252	-27.219	-29.252
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>1.966.796</b>	<b>1.936.052</b>	<b>1.966.796</b>	<b>1.936.052</b>
Finanzerträge	509.328	50.939	509.328	50.939
Finanzaufwendungen	-149.910	-19.735	-149.910	-19.735
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>2.326.214</b>	<b>1.967.256</b>	<b>2.326.214</b>	<b>1.967.256</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-779.069	-630.090	-779.069	-630.090
<b>Nettoergebnis</b>	<b>1.547.145</b>	<b>1.337.166</b>	<b>1.547.145</b>	<b>1.337.166</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,39	0,34	0,39	0,34
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,39	0,34	0,39	0,34
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert)	3.976.568	3.972.179	3.976.568	3.972.179
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (verwässert)	3.976.568	3.976.568	3.976.568	3.976.568

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2012 BIS 31.03.2012

EUR	01.01.2012 -31.03.2012	01.01.2011 -31.03.2011
<b>Nettoergebnis</b>	<b>1.547.145</b>	<b>1.337.166</b>
Erfolgsneutrale Veränderungen aus dem Verkauf/Kauf von eigenen Anteilen	0	41.050
Erfolgsneutrale Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte	181.131	8.023
Ertragssteuereffekte	-6.559	-2.646
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern</b>	<b>174.572</b>	<b>46.427</b>
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>1.721.718</b>	<b>1.383.593</b>

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2012 BIS 31.03.2012

EUR	01.01.2012 -31.03.2012	01.01.2011 -31.03.2011
<b>Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.547.145</b>	<b>1.337.166</b>
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	138.207	117.713
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	370	246
Ergebnis aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-353.207	0
Sonstiges Ergebnis Finanzanlagen	-59.144	-45.287
Veränderungen der latenten Steuern	-28.598	-47.151
Veränderung der Pensionsrückstellung	3.263	-11.818
Anpassung sonstiger zahlungsunwirksamer Posten	-6.559	5.377
<b>Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-289.594	-900.778
Vorräte und sonstige Vermögenswerte (kurzfristig)	-250.640	-301.215
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-430.980	-479.315
Sonstige Verbindlichkeiten (kurzfristig)	-1.796.722	-1.184.168
Umsatzabgrenzungsposten	4.392.864	4.207.532
Steuerrückstellungen	272.938	344.488
Rückstellungen (sonstige)	0	0
<b>Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit (1)</b>	<b>3.139.343</b>	<b>3.042.790</b>
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten	-87.638	-138.903
Einzahlungen aus dem Abgang von sonstigen finanziellen Vermögenswerten	3.582.157	0
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen finanziellen Vermögenswerten	-128.551	-550.907
Einzahlungen aus Zinsen/Dividenden	68.880	45.287
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (2)</b>	<b>3.434.848</b>	<b>-644.523</b>
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Verkauf von eigenen Anteilen	0	41.050
Gezahlte Dividende	0	0
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit (3)</b>	<b>0</b>	<b>41.050</b>
<b>Veränderung des Finanzmittelfonds – Summe (1) bis (3)</b>	<b>6.574.191</b>	<b>2.439.317</b>
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	15.117.296	20.691.419
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>21.691.487</b>	<b>23.130.736</b>



ATOSS Kunde MPREIS

## VERÄNDERUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ZUM 31.03.2012

EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	Bilanzgewinn	Summe
<b>Stand 01.01.2011</b>	<b>4.025.667</b>	<b>-375.203</b>	<b>-376.284</b>	<b>0</b>	<b>14.296.435</b>	<b>17.570.615</b>
Nettoergebnis	0	0	0	0	1.337.166	1.337.166
Verkauf eigener Anteile	0	-12.325	53.375	0	0	41.050
Kauf eigener Anteile	0	0	0	0	0	0
Dividende	0	0	0	0	0	0
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	5.377	0	5.377
<b>Stand 31.03.2011</b>	<b>4.025.667</b>	<b>-387.528</b>	<b>-322.909</b>	<b>5.377</b>	<b>15.633.601</b>	<b>18.954.208</b>
<b>Stand 01.01.2012</b>	<b>4.025.667</b>	<b>-387.528</b>	<b>-322.909</b>	<b>205.237</b>	<b>17.585.809</b>	<b>21.106.276</b>
Nettoergebnis	0	0	0	0	1.547.145	1.547.145
Einziehung eigener Aktien	-49.099	-273.810	322.909	0	0	0
Dividende	0	0	0	0	0	0
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	174.572	0	174.572
<b>Stand 31.03.2012</b>	<b>3.976.568</b>	<b>-661.338</b>	<b>0</b>	<b>379.809</b>	<b>19.132.954</b>	<b>22.827.993</b>

Eine Aktie entspricht einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von 1 Euro.

# Konzern-Anhang

## 1. Allgemeines

Der vorliegende Quartalsbericht wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) in Einklang mit IAS 1.14 erstellt. Er entspricht insbesondere den Vorschriften des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Die Anforderungen des Deutschen Rechnungslegungs-Standards (DRS) Nr. 6 zur Zwischenberichterstattung werden ebenfalls erfüllt.

Gemäß IAS 34.20 enthält der vorliegende Abschluss eine Konzern-Bilanz, eine Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, eine Konzern-Gesamtergebnisrechnung, eine Konzern-Kapitalflussrechnung, eine Darstellung der Veränderung des Konzern-Eigenkapitals sowie einen Konzern-Anhang.

Es werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2011 angewandt.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die im vorliegenden Quartalsabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Cash Flows ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft vermitteln. Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

## 2. Berichtszeitraum

Der vorliegende Zwischenbericht wurde zum 31.03.2012 für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.03.2012 erstellt.

## 3. Währung

Alle Angaben erfolgen in Euro. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet dargestellt.

## 4. Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss zum 31.03.2012 beinhaltet neben dem Mutterunternehmen, ATOSS Software AG, München, die Abschlüsse sämtlicher Tochterunternehmen:

ATOSS CSD Software GmbH, Cham, Deutschland  
 ATOSS Software Ges. mbH, Wien, Österreich  
 ATOSS Software AG, Zürich, Schweiz  
 ATOSS Software S.R.L., Timisoara, Rumänien

Die Unternehmen werden im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

## 5. Veränderungen im Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus der Darstellung der Veränderung des Konzern-Eigenkapitals ersichtlich.

## 6. Eigene Aktien

In den ersten drei Monaten wurden 49.099 eigene Aktien eingezogen. Die Einziehung erfolgte, da der wesentliche Grund für die eigenen Anteile – nämlich die Hinterlegung des Wandelschuldverschreibungsprogrammes durch dessen Auslaufen entfallen ist. Die Einziehung erfolgte auf der Grundlage des Beschlusses der ordentlichen Hauptversammlung der ATOSS Software AG vom 03. Mai 2011, durch den der Vorstand ermächtigt wurde, eigene Aktien der Gesellschaft zu erwerben. Die auf Grund dieser Ermächtigung und früherer Ermächtigungen erworbenen Aktien können u. a. eingezogen werden, ohne dass die Einziehung oder ihre Durchführung eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedarf (§ 71 Abs. 1 Nr. 8 Satz 6 AktG).

**7. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft setzen sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

EUR	01.01.2012 -31.03.2012	01.01.2011 -31.03.2011
Softwarelizenzen	1.655.587	1.651.531
Softwarewartung	3.201.151	2.922.651
<b>Software, gesamt</b>	<b>4.856.738</b>	<b>4.574.182</b>
Beratung	2.238.204	2.121.896
Hardware	547.328	887.237
Sonstige	193.900	265.165
<b>Umsatzerlöse, gesamt</b>	<b>7.836.170</b>	<b>7.848.480</b>

Die Umsatzerlöse verteilen sich geographisch wie folgt:

EUR	01.01.2012 -31.03.2012	01.01.2011 -31.03.2011
Deutschland	7.019.260	7.093.774
Österreich	383.162	471.136
Schweiz	146.779	147.895
<b>Deutschsprachiger Raum, gesamt</b>	<b>7.549.201</b>	<b>7.712.805</b>
Übrige Länder	286.969	135.675
<b>Umsatzerlöse, gesamt</b>	<b>7.836.170</b>	<b>7.848.480</b>

**8. Personalaufwand**

Der Konzern-Personalaufwand stellt sich zum 31.03.2012 folgendermaßen dar:

EUR	01.01.2012 -31.03.2012	01.01.2011 -31.03.2011
Löhne und Gehälter	3.232.366	3.042.166
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	637.908	624.570
<b>Personalaufwand, gesamt</b>	<b>3.870.274</b>	<b>3.666.736</b>

**9. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen**

Die Gesellschaft weist in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres sonstige betriebliche Erträge in Höhe von EUR 41.405 (Vorjahr: EUR 5.484) aus. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von EUR 25.063 (Vorjahr: EUR 3,40), Erträge aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR 8.233 (Vorjahr: EUR 0) sowie Währungskursdifferenzen in Höhe von EUR 7.920 (Vorjahr: EUR 4.955). Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 27.219 (Vorjahr: EUR 29.252) handelt es sich hauptsächlich um Aufwendungen für die Einstellung in Einzelwertberichtigungen von EUR 18.463 (Vorjahr: EUR 0) sowie Währungskursdifferenzen in Höhe von EUR 8.379 (Vorjahr: EUR 27.062)

**10. Finanzerträge und Finanzaufwendungen**

Die Gesellschaft weist in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres Finanzerträge in Höhe von EUR 509.328 (Vorjahr: EUR 50.939) aus. Hierbei handelt es sich um Gewinne aus dem Verkauf von finanziellen Vermögenswerten in Höhe von EUR 334.823 (Vorjahr: EUR 0), Erträge aus der Zuschreibung finanzieller Vermögenswerte von EUR 105.625 (Vorjahr: EUR 0) sowie um Zinserträge von EUR 50.496 (Vorjahr: EUR 45.287) und Dividenden in Höhe von EUR 18.384 (Vorjahr: EUR 0)

Die Gesellschaft weist bis zum 31.03.2012 Finanzaufwendungen in Höhe von EUR 149.910 (Vorjahr: EUR 19.735) aus. Hierbei handelt es sich um Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte in Höhe von EUR 115.362 (Vorjahr: EUR 0), die aus der unterjährigen Bewertung zum 31.03.2012 resultieren sowie um Zinsaufwendungen im Rahmen der Pensionsrückstellung von EUR 34.548 (Vorjahr: EUR 18.968).

**11. Steueraufwand**

Der Konzern-Steueraufwand stellt sich zum 31.03.2012 folgendermaßen dar:

EUR	01.01.2012 -31.03.2012	01.01.2011 -31.03.2011
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>2.326.214</b>	<b>1.967.256</b>
Erwarteter Steueraufwand (2012: 32,60%, 2011: 32,98%)	-758.346	-648.801
Nicht abziehbare Betriebsausgaben	-2.667	-2.599
Permanente Differenzen aus Bilanzunterschieden	-37.608	0
Unterschiede in Steuersätzen der Konzerngesellschaften	19.552	21.310
<b>Tatsächlicher Konzern-Steueraufwand</b>	<b>-779.069</b>	<b>-630.090</b>

**12. Ergebnis je Aktie**

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus der Division des Nettoergebnisses in Höhe von EUR 1.547.145 durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien. Vom 01.01.2012 bis zum 31.03.2012 sind durchschnittlich 3.976.568 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum somit EUR 0,39, während es in den ersten drei Monaten des Vorjahres EUR 0,34 betrug.

Für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist das Nettoergebnis um den Zinsaufwand für Wandelschuldverschreibungen in Höhe von EUR 0 (Vorjahr: EUR 22) zu bereinigen. Zudem erhöht sich die durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien durch Hinzurechnung der Ausgabe potenzieller Aktien aus Wandelschuldverschreibungen. Vom 01.01.2012 bis zum 31.03.2012 sind keine Wandelschuldverschreibungen im Umlauf. Das verwässerte Ergebnis je Aktie beträgt somit EUR 0,39, während es im Vorjahr bei EUR 0,34 lag.

**13. Segmentberichterstattung**

Die Gesellschaft verfügt lediglich über ein einheitliches, geschäftsfeldbezogenes Segment, welches die Erstellung, den Vertrieb und die Implementierung von Softwarelösungen in Hinblick auf den effizienten Personaleinsatz umfasst.

Bei den Softwarelösungen handelt es sich im Einzelnen um:

**ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE):**

ASES und ASE sind Softwarelösungen zum Arbeitszeitmanagement und zur Personaleinsatzplanung für Kunden aller Branchen und Größenordnungen. Mit diesen Softwarelösungen werden in der Regel Dienstleistungen zur Implementierung und Schulung erbracht. Des Weiteren werden Beratungsleistungen mit dem Ziel erbracht, innerhalb der betrieblichen Rahmenbedingungen sowie unter Berücksichtigung von Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträgen optimale Lösungen zum effizienten Personaleinsatz zu entwickeln und vorhandene Spielräume sinnvoll zu nutzen. Ebenso werden Hardwarekomponenten zur Zeiterfassung sowie Erfassungsmedien als Handelsware vertrieben. Die Softwarelösung ASES/ASE wird auf allen wesentlichen marktgängigen Systemplattformen und Datenbanken eingesetzt und erfüllt über ihre weitreichende Parametrierfähigkeit selbst höchste Anforderungen von Kunden gleich welcher Größenordnung und Branche.

**ATOSS Time Control (ATC):**

ATC ist eine Softwarelösung zum Arbeitszeitmanagement und zur Personaleinsatzplanung für kleinere und mittlere Kundengruppen sowie für große, dezentral organisierte Kunden. Auch für ATC bietet ATOSS entsprechende Dienstleistungen zur Implementierung und Schulung sowie Beratungsleistungen. Ebenso werden Hardware und Erfassungsmedien als Handelsware angeboten. Die Softwarelösung ATC wird auf der Systemplattform Microsoft Windows unter Verwendung marktgängiger SQL-Datenbanken eingesetzt und zeichnet sich durch besonders hohe Anwenderfreundlichkeit und Komfort bei kleineren und mittleren Kunden sowie großen dezentralen Organisationen aus.

EUR	01.01.2012 -31.03.2012	01.01.2011 -31.03.2011
<b>Umsatzerlöse</b>		
ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE)	7.181.205	7.222.062
ATOSS Time Control (ATC)	654.965	626.418
<b>Umsatzerlöse, gesamt</b>	<b>7.836.170</b>	<b>7.848.480</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		
ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE)	1.862.884	1.790.334
ATOSS Time Control (ATC)	103.912	145.718
<b>Betriebsergebnis (EBIT), gesamt</b>	<b>1.966.796</b>	<b>1.936.052</b>

**14. Arbeitnehmer**

Zum 31.03.2012 beschäftigt die Gesellschaft 265 Arbeitnehmer.

	01.01.2012 -31.03.2012	01.01.2011 -31.03.2011
Entwicklung	118	107
Beratung	72	71
Vertrieb und Marketing	35	36
Verwaltung	40	39
<b>Gesamt</b>	<b>265</b>	<b>253</b>

**15. Vorstand**

Mitglieder des Vorstandes sind:

Andreas F.J. Obereder	Vorstandsvorsitzender
Christof Leiber	Vorstand

**16. Aufsichtsrat**

Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

Peter Kirn	Vorsitzender
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	Stellvertreter
Richard Hauser	Mitglied

**17. Aktienbestände der Organmitglieder**

Zum 31.03.2012 halten folgende Organmitglieder Aktienbestände in ATOSS Aktien:

EUR	31.03.2012	31.12.2011	30.09.2011	30.06.2011	31.03.2011
Andreas F.J. Obereder	1.988.285	1.981.184	1.981.184	1.981.184	1.981.184
Peter Kirn	14.760	19.760	19.760	19.760	19.760

**18. Mitteilungspflichtige Beteiligungen**

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2012 sind der Gesellschaft die nachfolgenden Mitteilungen über Beteiligungsveränderungen gemäß §§21ff. WpHG zugegangen:

Am 30.01.2012 wurde der Stimmrechtsanteil von 50% am Grundkapital durch Herrn Andreas Obereder, Deutschland, überschritten. Er betrug zu diesem Zeitpunkt 50,0000025%.

Am 27.01.2012 wurde der Stimmrechtsanteil von 5 Prozent am Grundkapital durch die MainFirst SICAV, Luxemburg, überschritten. Er betrug zu diesem Zeitpunkt 5,06 Prozent am Grundkapital.

Am 13.03.2012 wurde der Stimmrechtsanteil von 3 Prozent am Grundkapital durch den Aktienwerb der Firma Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV, Deutschland, überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 3,93 Prozent. Am 15.03.2012 wurde der Stimmrechtsanteil von 5 Prozent am Grundkapital durch weitere Aktienzukäufe dieser Gesellschaft überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 5,83 Prozent.

Am 13.03.2012 wurde der Stimmrechtsanteil von 3 Prozent am Grundkapital durch den Aktienverkauf der Firma Universal Investment GmbH, Deutschland, unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 2,32 Prozent am Grundkapital.

Am 21.03.2012 wurde der Stimmrechtsanteil von 3 Prozent am Grundkapital durch den Aktienwerb der Firma IFM Independent Fund Management AG, Lichtenstein, überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 3,27 Prozent

**19. Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen**

Die Ehefrau des Vorstandsvorsitzenden erbringt Dienstleistungen an die Gesellschaft. In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2012 betrug der Wert der erbrachten Dienstleistungen EUR 2.236 (Vorjahr: EUR 1.872).

Die Gesellschaft ist davon überzeugt, dass bei diesen Transaktionen marktübliche Konditionen vereinbart wurden.

**20. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Am 20. April 2012 fand die Hauptversammlung der ATOSS Software AG statt. Die Hauptversammlung folgte dem Vorschlag des Vorstands und Aufsichtsrats und beschloss eine Dividende in Höhe von EUR 0,71 (Vorjahr: EUR 0,60), die am 23. April 2012 ausgeschüttet wurde. Die Dividendenzahlung belief sich insgesamt auf Mio. EUR 2,8 (Vorjahr: Mio. EUR 2,4).

Die Gesellschaft hat im April 2012 physisches Gold zu Anschaffungskosten in Höhe von Mio. EUR 5,0 erworben.

Weitere berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31.03.2012 haben sich nicht ereignet.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, 16.05.2012



Andreas F.J. Obereder  
Vorstandsvorsitzender



Christof Leiber  
Vorstand

## Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstands der ATOSS Software AG beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der ATOSS Software AG anders ausfallen. Unter anderem können das sein: die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte und Dienstleistungen, Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, das Verfehlen von Effizienz- oder Kostenreduzierungszielen oder Änderungen der Geschäftsstrategie.

Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte oder andere unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die ATOSS Software AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

## Finanzkalender

23.07.2012	Pressemeldung zum 6-Monatsabschluss
13.08.2012	Veröffentlichung 6-Monatsabschluss
22.10.2012	Pressemeldung zum 9-Monatsabschluss
15.11.2012	Veröffentlichung 9-Monatsabschluss

## Impressum

**VERANTWORTLICH**

ATOSS Software AG  
Am Moosfeld 3  
D-81829 München  
Fon +49.89.4 27 71 - 0  
Fax +49.89.4 27 71 - 100  
www.atoss.com

**INVESTOR RELATIONS**

ATOSS Software AG  
Investor Relations  
Christof Leiber  
Fon +49.89.4 27 71 - 0  
Fax +49.89.4 27 71 - 100  
Christof.Leiber@atoss.com

**WEITERE GESCHÄFTSSTELLEN**

**Düsseldorf**  
Fon +49.21 50.9 65 - 0

**Frankfurt**  
Fon +49.69.13 82 43 - 0

**Hamburg**  
Fon +49.40.27 81 63 - 0

**Stuttgart**  
Fon +49.711.7 28 73 20 - 0

**TOCHTERGESELLSCHAFTEN**

**Deutschland**  
ATOSS CSD Software GmbH, Cham  
Fon +49.99 71.85 18 - 0

**Österreich**  
ATOSS Software Ges.mbH, Wien  
Fon +43.1.7 17 28 - 334

**Schweiz**  
ATOSS Software AG, Zürich  
Fon +41.44.308 39 - 56

**Rumänien**  
ATOSS Software SRL, Timisoara  
Fon +40.356.71 01 82

**FOTOGRAFIE**

ATOSS Software AG  
Kunden der ATOSS Software AG  
S. 20: MPREIS / Simon Rainer



**ATOSS Software AG**  
Am Moosfeld 3  
D-81829 München  
Fon +49.89.4 27 71-0  
Fax +49.89.4 27 71-100

**[info@atoss.com](mailto:info@atoss.com)**  
**[www.atoss.com](http://www.atoss.com)**